



# **Botschaft zur Volksabstimmung vom 3. März 2024**

**Botschaft des Gemeinderats Sirnach**

**Sanierung und Aufwertung der Winterthurerstrasse in  
den Abschnitten Kreisel Q20 bis Kirchplatz und Kirchplatz  
bis Bahnhof Sirnach, inklusive Sanierung Werkleitungen**

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>Projekt</b>	<b>3</b>
<b>Landerwerb</b>	<b>7</b>
<b>Kosten Strassensanierung</b>	<b>7</b>
<b>Bruttokredit Strassensanierung</b>	<b>7</b>
<b>Bruttokredit Werkleitungen</b>	<b>9</b>
<b>Termin</b>	<b>9</b>
<b>Empfehlung Gemeinderat</b>	<b>10</b>
<b>Abstimmungsfrage</b>	<b>10</b>

# BOTSCHAFT UND ANTRAG

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Das Kantonale Tiefbauamt des Kantons Thurgau (TBA TG) hat im Spätsommer 2020 mit der Planung des Betriebs- und Gestaltungskonzeptes (BGK) Winterthurerstrasse, Abschnitt provisorischer Kreisel Q20, durch den historischen Ortskern von Sirnach bis zum alten Gemeindehaus Wilerstrasse 5, Sirnach, begonnen. Im Rahmen der Programme «Agglomerationsverkehr» beteiligt sich der Bund finanziell an Verkehrsprojekten von Städten und Agglomerationen. Mit dem Projekt sollen folgende Ziele mit Hilfe des BGK erfüllt werden:

- Auf die Ortsplanung in geeigneter Weise abgestimmtes Betriebs- und Gestaltungskonzept
- Adäquate, situationsgerechte Geschwindigkeit
- Erhöhung der Verkehrssicherheit sowie der Aufenthaltsqualität im Strassenraum
- Verbesserung der Qualität des Verkehrssystems, insbesondere bessere Verträglichkeit zwischen Langsamverkehr (LV) und motorisiertem Individualverkehr (MIV)
- Verbesserungen für den Fuss- und Radverkehr
- Verbesserung der Koexistenz aller Verkehrsteilnehmenden (LV, ÖV, MIV)

Die bestehende Ortsdurchfahrt wird den unterschiedlichen Funktionen aktuell nur bedingt gerecht. Aus diesem Grund wurden an drei verschiedenen Workshops vom 1. Juli 2021,

28. November 2022 und 18. Januar 2023, verschiedene Varianten geprüft. An den Workshops waren Vertreter des kantonalen Tiefbauamts, der Gemeinde Sirnach, der Planerteams und der Werkbetriebe anwesend. Für die Workshops wurden verschiedene Grundsätze angewendet, die im technischen Bericht ersichtlich und genau beschrieben sind.

## Projekt

Der Perimeterbereich des BGK Zentrum Sirnach erstreckt sich entlang der Winterthurer- und Wilerstrasse vom Kreisel Q20 bis zur Einmündung Grünaustrasse beim Bahnhof (SLEK: H468 Abschnitt 50, H468.1 Abschnitte 130 und 140).

Es wurden für das Projekt Massnahmen in Form eines Vorprojekts ausgearbeitet. Die Massnahmen sind im technischen Bericht festgehalten, der auf der Webseite der Gemeinde Sirnach aufgeschaltet ist. Folgend wird die Ausarbeitung der verschiedenen Abschnitte schriftlich erläutert.

### **Kreisel Q20 bis Einlenker Unterdorfstrasse**

Das Kreiselprojekt Q20 ist nicht Teil des BGK Zentrum Sirnach. Die Fortsetzung auf der Winterthurerstrasse (Bereich Hofen bis Kreisel) stellt den Start des Projektperimeters dar. Geplant ist eine Verschmälerung der Fahrbahnfläche auf 6 m. Die gewonnene Fläche soll als Gehweg genutzt werden. Die Längsparkfelder auf der Südseite der Winterthurerstrasse sollen beibehalten wer-



Situation, Abschnitt Kreisel Q20 bis Einlenker Unterdorfstrasse

den. Diese werden zwischen der neu angelegten Baumallee angeordnet.

### Knoten Unterdorfstrasse

Im Zusammenhang mit dem Projekt «Überbauung Unterdorf» wird die Ausfahrt aus der Unterdorfstrasse mit einem Linksabbiegeverbot versehen. Um die Fahrbahn möglichst schmal und die umliegenden Anpassungen möglichst gering zu halten, wurde auf eine Aufweitung für eine Querungshilfe (Insel) verzichtet. Der bestehende Fussgängerstreifen (Lichtsignal gesteuert) wird mehr in Richtung Knoten Unterdorfstrasse versetzt und in Zukunft ohne Lichtsignal ausgerüstet sein. Aus gestalterischen Gründen wurde die Pflasterung des Schulhauses Breite in die Gehwegbereiche der Unterdorfstrasse verlängert.

### Einlenker Unterdorfstrasse bis Einlenker Fischingerstrasse

Die Bushaltestelle Breite wird auf die neusten Standards des Behindertengleichstellungsgesetzes saniert. Beide Haltekanten kommen direkt vor das Schulhaus Breite zu liegen. Anschliessend an die Bushaltestellen wird die Baumallee fortgesetzt. Die Bäume haben einen Abstand von ca. 8 m. Dank diesem Abstand wird die Allee-Wirkung noch mehr herausgehoben. Die Gestaltung des Gehwegbereichs respektive der Vorplätze soll in diesem Bereich bis an die Hausfassade als Ganzes gedacht werden. Zwischen den Bäumen werden, sofern keine Ein- / und Ausfahrten tangiert sind, Längsparkplätze angeordnet. Der Einlenker Standbachstrasse wird wieder als Trottoirüberfahrt ausgeführt. Die Baumallee wird für die Einhaltung der Sichtweiten rund um den Einlenker und den Fussgängerstreifen unterbrochen. Der Fussgängerstreifen wird



Situation, Einlenker Unterdorfstrasse bis Fischingerstrasse

leicht in Richtung Zentrum verschoben. Auf eine Schutzinsel wird bei diesem Fussgängerstreifen ebenfalls verzichtet.

### Knoten Fischingerstrasse

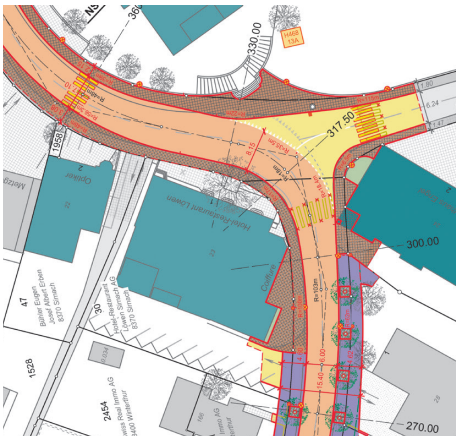
Im Variantenstudium wurde als Konsensvariante die bestehende Situation bestimmt. Vorgabe war und ist, keine

Verschlechterung des aktuellen Bestands betreffend Verkehrsqualität. Die Verbindung Eschlikon – Wil ist weiterhin vortrittberechtigt. Der Knotenast Fischingerstrasse wird bewusst aufgeweitet, sodass sich auf der Fischingerstrasse (Fischingen Richtung Dorfkern) zwei Reihen (Links- und Rechtsabbieger)

an Fahrzeugen aufstellen können. Die Schleppkurve des Lastwagens auf der Beziehung Eschlikon – Fischingen wurde nachgewiesen.

Der Fussgängerstreifen Löwen – Engel wird entfernt. Der Fussgängerstreifen auf der Fischingerstrasse und jener beim Kirchplatz, auf der Höhe der Hausnummer 2 (Optiker), bleiben an derselben Lage bestehen.

Gestalterisch wird die bestehende Pflasterung aus dem Ortszentrum im Gehwegbereich bis und mit den Restaurants Löwen und Engel weitergezogen.



Situation, Knoten Fischingerstrasse

## Zentrum

Im Bereich des Ortszentrums von Sirmach wird die Fahrbahn in Richtung Kirche verschoben. Die bestehende Trottoirbreite (ca. 2.70 m) wird auf 2.10 m reduziert. Zusätzlich wird die Fahrbahnbreite reduziert. Die gewonnene Breite im Querschnitt wird im Bereich der Brückenwaage als Trottoir angeboten. Der Einlenker Frauenfelderstrasse wird als Trottoirüberfahrt ausgeführt.

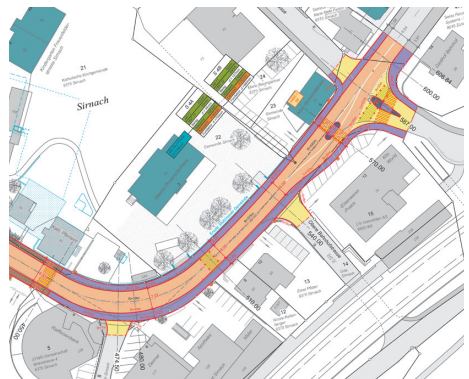
Der Fussgängerstreifen auf der Frauenfelderstrasse ist aufgrund der Trottoirüberfahrt nicht mehr notwendig. Der

Fussgängerstreifen auf der Wilerstrasse wird aufgelöst bzw. in Richtung Bahnhof, beim Kath. Pfarreizentrum, verschoben. Der Fussgängerstreifen liegt dadurch nicht mehr im Kurvenbereich und die Sichtweiten verbessern sich markant. Die bestehende Pflasterung aus dem Ortszentrum wird im Gehwegbereich bis zum Kath. Pfarreizentrum weitergeführt.

## Zentrum bis Einlenker Grünaustrasse

Im Abschnitt Zentrum bis Einlenker Grünaustrasse wird der Querschnitt «Schmalfahrbahn» fortgesetzt. Der Einlenker Grünaustrasse wird als Trottoirüberfahrt ausgeführt. Die Trottoirüberfahrt Obere Bahnhofstrasse bleibt erhalten. Der Einlenker Bahnhofplatz wird leicht optimiert. Die Schleppkurven der ein- und ausfahrenden Busse wurden nachgewiesen.

Der Fussgängerstreifen auf der Höhe des «Oberen Primarschulhauses» wird aufgehoben; der neu angeordnete Fussgängerstreifen beim Kath. Pfarreizentrum tritt an dessen Stelle. Die Fussgängerstreifen rund um den Einlenker Bahnhofplatz werden an die neue Strassenführung angeglichen und mit Schutzinseln ausgerüstet.



Situation, Zentrum bis Einlenker Grünaustrasse

## Landerwerb

Für die vorgesehene Sanierung der Winterthurerstrasse müssen von privaten Eigentümern und Eigentümerinnen Landflächen käuflich erworben werden. Die Landerwerbsverhandlungen werden durch das Tiefbauamt des Kantons Thurgau geführt.

## Kosten Strassensanierung

Die Kostenschätzung der BHA Ingenieure AG, Frauenfeld, zeigt folgendes Bild:

### Projekt BGK Zentrum Sirnach

Strassenbau	CHF	5'218'000
<i>Projekt/Bauleitung/Abrechnung</i>	<i>CHF</i>	<i>780'000</i>
<i>Strassenrohbau</i>	<i>CHF</i>	<i>3'277'000</i>
<i>Deckschicht</i>	<i>CHF</i>	<i>157'000</i>
<i>Rückhaltssysteme</i>	<i>CHF</i>	<i>24'000</i>
<i>Signalisation/Markierung/Beleuchtung</i>	<i>CHF</i>	<i>340'000</i>
<i>Nebenarbeiten/Diverses</i>	<i>CHF</i>	<i>640'000</i>
Landerwerb	CHF	910'000
Projektmanagement Tiefbauamt	CHF	180'000
Rundung	CHF	2'000
<b>Total Kostenschätzung</b>	<b>CHF</b>	<b>6'310'000</b>

## Bruttokredit Strassensanierung

In der Verordnung über das Rechnungswesen der Gemeinden ist unter § 26 festgehalten, dass ein Verpflichtungskredit in der Regel als Bruttokredit beschlossen wird. Er kann als Nettokredit beschlossen werden, wenn die Beiträge Dritter in der Höhe rechtskräftig zugesichert sind oder wenn der Verpflichtungskredit vorbehaltlich bestimmter Leistungen Dritter bewilligt wird.

Beim beantragten Kredit (Details auf Seite 8) von CHF 2'900'000 handelt es sich, durch die vorsorglichen Beiträge aus dem Agglomerationsprogramm, um einen Bruttokredit. Da die Beiträge des Bundes von geschätzt 1.2 Mio. Franken nur provisorisch zugesichert sind, dürfen sie zum jetzigen Zeitpunkt nicht vom beantragten Kredit abgezogen werden. Mit den Bundesbeiträgen werden die Aufwertungsmassnahmen wie Baumallee, Längsparkierungsmöglichkeiten etc. abgegolten.

Werden die Agglomerationsgelder nicht gesprochen, werden die Sanierungsarbeiten ohne Aufwertungsmassnahmen an der Winterthurerstrasse durch den Kanton dennoch ausgeführt. Dieser Fall führt dazu, dass die Kosten für die Aufwertungsmassnahmen wegfallen und das Projekt für die Gemeinde Sirnach auch rund 1.7 Mio. Franken kostet.

**Schlussfolgerung:** Die Höhe der Ausgaben für die Gemeinde Sirnach liegen, mit oder ohne Aufwertungsmassnahmen, bei rund 1.7 Mio. Franken für die Sanierung der Winterthurerstrasse.

Die Sanierung sieht einen Belagsersatz in der Fahrbahn vor. Gemäss § 23 Abs. 2 des Gesetzes über Strassen und Wege fallen Belagssanierungen mit Ausnahme der Deckschichten unter den Bau, an den die Gemeinde innerhalb der Bauzone beitragspflichtig ist.

Das Tiefbauamt des Kantons Thurgau teilte mit, dass sich die Sanierungskosten ohne Deckbelagsarbeiten auf CHF 6'130'000 belaufen und sich die Gemeinde Sirnach, gestützt auf § 27 des Gesetzes über Strassen und Wege und den darin genannten Berechnungskriterien, mit 43% für die Winterthurerstrasse, bzw. 50% für den Abschnitt Kirchplatz/Bahnhof Sirnach daran zu beteiligen hat.

Kosten gemäss Kostenschätzung	CHF	6'310'000
./. Deckbelagsarbeiten zulasten Kanton	CHF	130'000
./. LSVA-Fonds (CHF 25'000.00/sanierte Bushaltekante)	CHF	50'000
<b>Beitragspflichtige Kosten</b>	<b>CHF</b>	<b>6'130'000</b>
Gemeindebeitrag 50% von CHF 3'090'000.00	CHF	1'545'000
Gemeindebeitrag 43% von CHF 3'040'000.00	CHF	1'307'200
<b>Kredit gerundet</b>	<b>CHF</b>	<b>2'900'000</b>



## Bruttokredit Werkleitungen

Zusammen mit dem Strassenbauprojekt werden fällige Erneuerungen und Anpassungen an den Werkleitungen vorgenommen. Mit den Werkeigentümern (Kanalisation, EW, Wasser etc.) wurde das Projekt «Sanierung Winterthurerstrasse» besprochen und die Kosten ermittelt.

Wasser	CHF	82'050
Umlegung EW-Anlagen	CHF	117'350
Umlegungen Kommunikation	CHF	17'300
Gasleitungen	CHF	58'000
Swisscom	CHF	350'000
<b>Kredit gerundet</b>	<b>CHF</b>	<b>650'000</b>

Mit den Werkeigentümern werden im Zuge der Detailausarbeitung des Projekts Verhandlungen zur Kostenabgrenzung/-übernahme geführt. Dies sollte zur Folge haben, dass mit einer Kostenreduktion gerechnet werden kann.

## Termin

Damit die provisorische Zusicherung der Agglomerationsbeiträge durch den Bund aufrecht erhalten bleiben, ist der Baustart auf Ende 2025 vorgesehen.

# ABSTIMMUNGSFRAGE UND EMPFEHLUNG

## Empfehlung Gemeinderat

Der Gemeinderat empfiehlt Ihnen einstimmig, dem Bruttokredit von CHF 3'550'000 für die Sanierung und Aufwertung der Winterthurerstrasse in den Abschnitten Kreisel Q20 bis Kirchplatz und Kirchplatz bis Bahnhof Sirmach (CHF 2.9 Mio.), inkl. Sanierung der Werkleitungen (CHF 0.650 Mio.) zuzustimmen.

## Abstimmungsfrage

**Wollen Sie dem Bruttokredit von CHF 3'550'000.00 für die Sanierung und Aufwertung der Winterthurerstrasse in den Abschnitten Kreisel Q20 bis Kirchplatz und Kirchplatz bis Bahnhof Sirmach, inkl. Sanierung Werkleitungen, zustimmen?**

Weitere Informationen wie der technische Bericht, die Planunterlagen etc. finden Sie unter [www.sirmach.ch/winterthurerstrasse](http://www.sirmach.ch/winterthurerstrasse) oder über den QR-Code.





